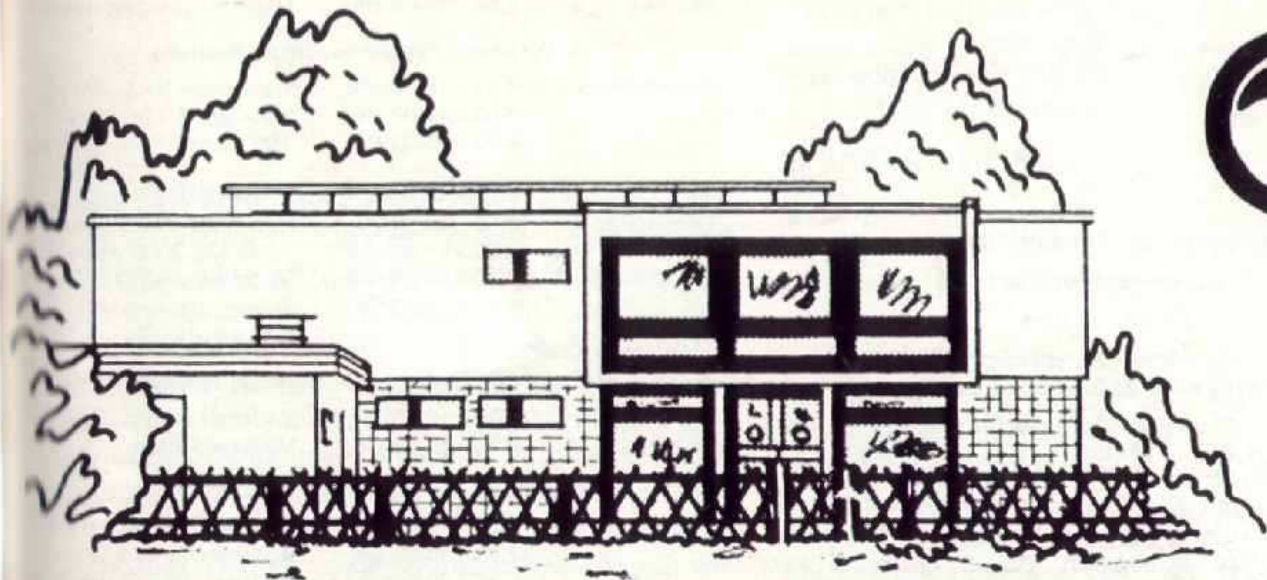


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Breitensport, Schwimmen,
Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis, BMX

Einladung an alle,

die an **Folklore und Volkstanz** Spaß und Freude haben.
Sonntag, 1. April 1984 um 9.30 Uhr
in der Turnhalle Mirastraße.

Fachmännische Leitung und Vorführung neuer Tänze durch

Maria Rybarczyk
(Dozentin an der Sportschule Berlin)

Alle Gruppen sollen dadurch neue Anregungen erhalten.

Turnschuhe mitbringen, bequeme Kleidung genügt.
Eine rege Beteiligung und viel Frohsinn wünscht sich

Annemarie Schröder
Frauenwartin der Turnabt.



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
 Bln. W. 3055 83-101
 VfL Tegel — Turnabt.
 Bln. 27, Hatzfeldallee 29
 Bank für Gemeinwirtschaft
 BLZ 100 101 11
 Kto.-Nr. 1631 414 000
 Sprechzeit der Geschäftsstelle
 montags von 17 – 19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1984 1.4.84 – 30.9.84

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	16.30 – 18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
	20.00 – 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 – 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00 – 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 – 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Uwe Printz
 Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel
 Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchenturnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Jgd.-Turnerinnen
Dienstag	20.00 – 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
	16.00 – 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastic
	20.00 – 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00 – 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 – 6 Jahre
	16.00 – 17.00 Uhr	Mädchen 7 – 14 Jahre
	18.00 – 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 – 5 Jahre
	16.00 – 17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6 – 9 Jahre
	17.30 – 20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00 – 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 – 18.00 Uhr	Mädchen 6 – 11 Jahre
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Turnen
	17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen 6 – 10 Jahre
	18.30 – 20.00 Uhr	Mädchen 10 – 14 Jahre
	20.00 – 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr	Mädchenturnen mod. Gymnastik Freizeitvolleyball Jugend u. Erwachsene
	20.00 – 22.00 Uhr	

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

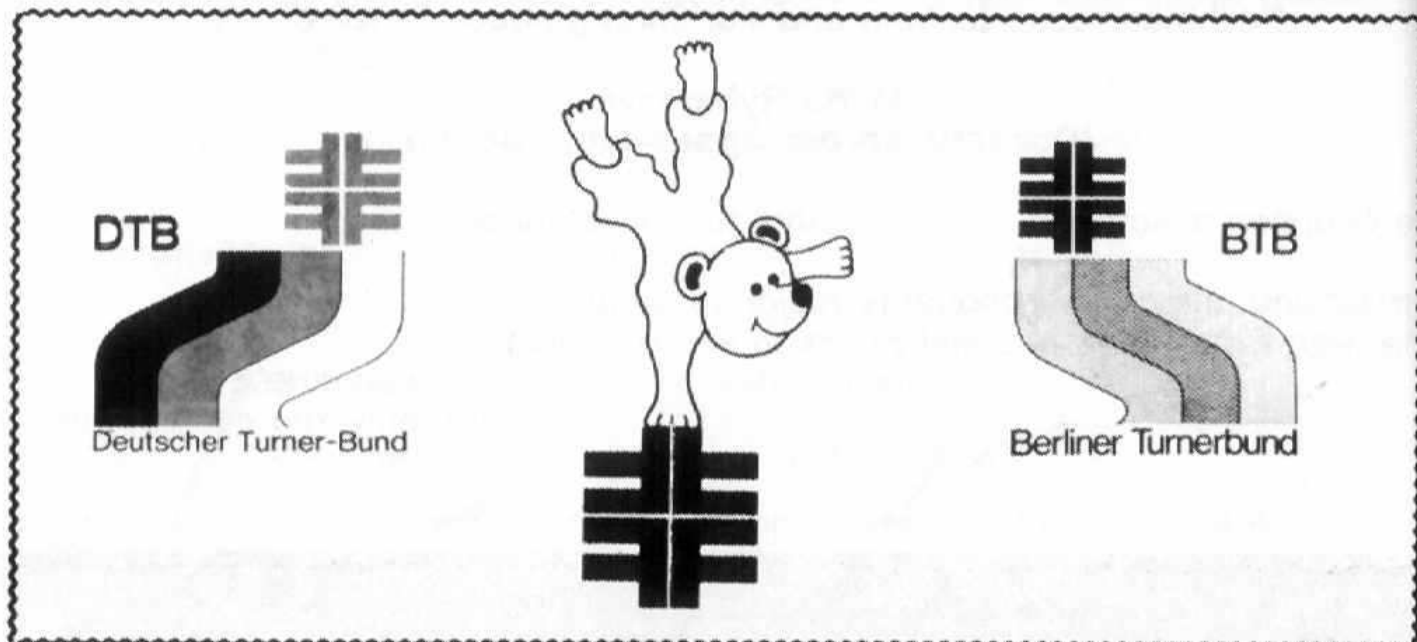
Montag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 – 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15 – 21.30 Uhr	Jedermann
--------	-------------------	-----------

I. Sportplatz Hatzfeldallee

Mittwoch	17.00 – 20.00 Uhr	Leicht., Spiele, Sportabz.
Sonntag	9.00 – 12.30 Uhr	Leicht. Sportabzeichen





Faustballer melden!

Am 14. Februar 84 nahmen wir die Gelegenheit wahr, unseren Landes-Trainer Sportfreund Deckert zu einem Trainingsabend einzuladen. Obwohl die Sporthalle ungeheizt war, brachte uns der Leitende bald in Schwung, so daß manchem die Luft knapp wurde und die Spieler ins Schwitzen kamen. Ich hoffe, daß nun in Zukunft nach diesen Vorschlägen trainiert wird, damit alle mehr Kondition "auftanken" und im Wettspiel mehr Erfolg haben. Ende März geht die Hallensaison zu Ende, und mit der neuen Sommerzeit können wir schon ab 4. April jeden Mittwoch ab 17 Uhr auf dem Sportplatz trainieren. Der letzte Übungsabend in der Tegeler-Sporthalle ist der 5. Donnerstag am 29. März mit anschließender Sitzung.

W. Schwanke

Die erste Faustballmannschaft hat bereits ihre Hallenrundenspiele 1983/84 beendet. Leider konnte die Landesliga, höchste Spielklasse in Berlin, nicht gehalten werden und sie muß nun wieder in der Bezirksliga spielen.

Ergebnisse:

4. Spieltag vom 8.1.84

DJK Süd III	— VfL Tegel I	28:23
Siemensstadt	— VfL Tegel I	26:30
Staaken	— VfL Tegel I	20:25

5. Spieltag vom 21.1.84

TSC Berlin	— VfL Tegel I	30:23
Saatwinkel	— VfL Tegel I	27:18
DJK Süd II	— VfL Tegel I	35:19

6. Spieltag vom 4.2.84

BT II	— VfL Tegel I	28:27
DJK Süd I	— VfL Tegel I	20:29
VfK Charl. III	— VfL Tegel I	26:29

Mit 11:25 Punkten belegte die 1. Mannschaft nur den 9. (vorletzten) Platz. Es spielten in der Hallensaison: Joachim Luther, Hartmut Dally, Manfred Miropolski, Hans-Joachim Zimpel und Andreas Döll.

Während die 1. Mannschaft bereits ihre Hallenrundenspiele beendet hat, steht die 2. Mannschaft noch voll im Spielbetrieb. Nach schwachem Start kommt sie immer besser ins Spiel und kämpft sich langsam nach vorn an die Spitze.

Ergebnisse:

4. Spieltag vom 22.1.84

Saatwinkel	— VfL Tegel II	14:20
BT V	— VfL Tegel II	16:36
Polizei SV	— VfL Tegel II	kampfl. f. Tegel

Zur Zeit liegt sie mit 12:12 Punkten auf Platz 4.
Eberhard Döll

Frohe Ostern

wünscht der Vorstand des VfL-Tegel
allen Mitgliedern und Freunden.

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.: 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel.: 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel.: 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel.: 402 4098/99 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.



Leichtathletik-Abteilung

Abteilungs-Leiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1000 Berlin 27
Tel. 433 42 29

Stellvertreter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1000 Berlin 28
Tel. 404 31 67

Kassenwart:

Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1000 Berlin 27
Tel. 433 47 64

Schriftwart:

Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 A, 1000 Berlin 27
Tel. 434 48 41

1. Sportwart:

Felix Kunst, Titusweg 40, 1000 Berlin 27
Tel. 433 49 48

2. Sportwart:

Fred Curt, Herbststr. 54, 1000 Berlin 51
Tel. 491 18 17

Schwimmwart:

Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 A, 1000 Berlin 51
Tel. 455 94 97

Jugendwart:

Carmen Pretzsch, Steilpfad 72, 1000 Berlin 27
Tel. 434 64 58

Postscheck-Konto: VIL-Tegel-Leichtathletik Abt. Berlin W. 280 35-105

Skireise nach Braunlage im Harz vom 20.1. – 22.1.1984

Wie in jedem Jahr hatte Alfred alle Langläuffans unter den Vereinsmitgliedern zum sportlichen Vergleich, diesmal nach Braunlage im Harz, eingeladen.

Pünktlich um 15.30 Uhr fuhren wir vom ZOB ab. Sportsfreunde, alle Daheimgebliebenen, Ihr habt viel versäumt!

Das war eine Reise, bei der unser Zwerchfell nicht zur Ruhe kam. Die Teilnehmer waren nicht nur Loipen-Jäger, sie waren alle bühnenreife Komiker, Schlitzohren und deren Verwandte. Jeder legte jedem immer wieder ein neues Stichwort in den Mund und jedem fiel tatsächlich etwas Neues ein, was zum allgemeinen Gelächter und Lustigsein beitrug. Dadurch war die Fahrt sehr kurzweilig.

Es wurde langsam finster, aber wir sahen immer noch keinen Schnee. Plötzlich wurde die Landschaft weiß und unsere Vorfreude auf den morgigen Tag wuchs.

Gegen 21.30 Uhr waren wir am Ziel. Schnee gab es in rauen Mengen, mehr als 50 cm. Verharscht, zur Freude der Schnellläufer unter uns.

Nach Abendbrot und etlichen Bierchen ging es rechtzeitig in die Falle, denn am Samstag vormittag sollte unser Lauf stattfinden. Am anderen Morgen zogen wir, einer schöner als der andere — von Mutti als „Profi“ verkleidet — durch den Ort, dann bergauf zum Start und Ziel am Sportplatz.

Noch blühte der Flachs kräftig und unsere Sprüchemacher waren immer noch in Form. Oder schon wieder?

Nach einer Warmlaufrunde von 2 km (kleine Loipe) wurde die Startfolge ausgelost.

Als Könner wählten wir natürlich die 10 km-Loipe! Schwierigkeitsgrad: mittelschwer.

Gegen 11.00 Uhr ging dann das Gewitter los:

Der Ehrgeiz aller war unwahrscheinlich und hätte zur Nominierung für Sarajevo ausgereicht. Im Kamikaze-Stil wurden die ziemlich steilen Abfahrten, meist ohne Loipenspur, genommen, Lenken war bei der Glätte sowieso Glücksache. Viele tiefe Furchen, geradeaus in die Schonungen und Fichtenwälder, zeugten von Schwierigkeiten, besonders bei Rechtskurven.

Steile Steigungen wechselten mit steilen Abfahrten. Wie steil kann man daran ermessen, daß bei Abfahrten verlorene Skistöcke einfach liegengelassen wurden, weil der Betroffene sich sagte: „Da wieder ruff? Nee!“

Also vorwärts. Beim Sturz und nachfolgendem Furchenziehen platzten unserm „Yeti“ die Hose und Unterhose. Allen nachfolgenden Läufern grinste nun ein einsames Bärenauge entgegen.

Restlos durchgeschwitzt, mancher von Stürzen mit Eispanzer versehen, erreichten wir das Ziel. Hier wehte ein eisiger Wind. Glücklicherweise war Glühwein in genügender Menge vorhanden.

Der offizielle Zieleinlauf war:

1. Uwe Printz
2. Peter E. Müller
3. Felix Kunst
4. Erich Loska
5. Heinz Böttcher
6. Horst Knüppel
7. Alfred Wiese
8. Ralf Schippa
9. Dieter Babbel
10. Peter Bahnemann
11. Ali hatte sich weh getan und blieb ohne Wertung.

Nach Atzung, Körper- und Augenpflege fuhr wir gegen Abend in einem VW-Bus zur Wohnungsbesichtigung und Kneipenbummel nach Bad Sachsa. Nachdem wir die sehr schöne, z.Z. unbewohnte Wohnung besichtigt, Strom und Wasser abgestellt und alles verschlossen hatten, ging's mit dem Bus zur nächsten Pinte. Aber halt! Etwas stimmte nicht. Im Kleinbus war plötzlich viel zu viel Platz. Schlußfolgerung: unser „Yeti“ fehlt. Zurück ins Haus, in die Wohnung. Da war er. Er hatte sich, von uns unbemerkt, in das Überdruck-Kabinett zurückgezogen und einsam, ohne Wasser und Licht in der Wohnung umherirrend, (oder war es Angst?) Tisch und Stühle umgeworfen. Jedenfalls hatten wir ihn wieder und es wurde noch ein feuchtfröhlicher Abend.

Am Sonntag vormittag schlenderten wir durch Braunlage und fanden ein Lokal, wo wir zu Mittag aßen. Es folgte die Ehrung unserer drei Sieger. Sie durften sich, wie es üblich ist, freikaufen. In fröhlicher Stimmung gingen wir zum Packen in unsere Pension. Ca. 14.00 Uhr traten wir die Heimreise an.

Einsam hing eine geplatze Hose an der Fahnenstange einer Eiscremefirma.

Wer nun glaubte die Helden sind jetzt endlich müde, war auf dem Holzweg. Auch auf der Rückfahrt schwappte die Stimmung über. Unsere Komiker und Sprüchklopper waren einfach nicht klein zu kriegen.

Um 21.30 Uhr wurden wir am Busbahnhof von unseren schöneren und besseren Hälften nicht in den, sondern wieder auf den Arm genommen. Da wir nicht wie die Vierbeiner mit den Ringelschwänzen auseinander rennen wollten, folgte noch der „Schlür-Schluck“ und eine erlebnisreiche Reise war zu Ende.

Für die nächste Reise wurde folgender Vorschlag gemacht: Kein Rennen oder Vergleich, sondern Skiwanderung mit Rucksack, Brotzeit und Wanderöl durchzuführen. Wie steht Ihr dazu?

Tschüs Freunde, bis zum nächsten Mal
Alexander Schwarz-Schultz



Von links: Peter E. Müller, Uwe Printz, Felix Kunst



**Wir sind
diesmal im N.B.
nicht vertreten**



11. Berliner Crossmeisterschaften am 5.2.1984

Der Berliner Leichtathletik-Verband e.V. lud zum 5.2.1984 zu den 11. Berliner Crossmeisterschaften, Schülerwaldlaufmeisterschaften und -bestenkämpfe ein. Der Ausrichter war der Sport-Club Charlottenburg. Start und Ziel war am Mommsenstadion.

An dieser Veranstaltung nahm, unter Leitung unseres Jugendwartes Carmen Pretzsch, eine Gruppe unserer Schüler teil.

Wir sind über die errungenen Erfolge überrascht und hocheifrig.

1) Schülerinnen "C" Laufstrecke: ca. 1815 m
Teilnehmer: 57

Hier gelang es **Karen Mahling**, trotz Schwächung durch Grippe, den **3. Platz** zu erkämpfen.

Bravo zu dieser kolossalen Leistung! 7:49,4 Mi.

2) Schülerinnen "B" Laufstrecke: ca. 1815 m
Teilnehmer: 82

Hier gelang es

Daniela Printz den **33. Platz**, 8:21,5 Mi.

(noch inoffiziell) und

Stefanie Schreiber den **44. Platz**, 8:37,8 Mi.

(noch inoffiziell) zu erkämpfen.

Auch hier unseren Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg!

Wir wünschen Euch weiter so gute Erfolge als Lohn für Eure Trainingsarbeit und freuen uns mit Jugendwart Carmen Pretzsch über die Früchte ihrer Arbeit.

A.S.

Vereinsinternes Hallenfußball-Turnier

Uns war von vornherein klar, daß wir z.Z. keine durchschlagkräftige Mannschaft haben. Trotzdem traten wir zu den Vorrundenspielen in der Turnhalle Mirastraße guten Mutes an.

Unsere Gegner waren die Ehepaar-Turner, Tennis und Judokas.

Alle 3 Gegner waren besser als wir und somit verloren wir alle Spiele.

Es zeigte sich wieder, daß wir mit der großen Halle nicht zurechtkommen, solange wir nur in der kleinen Halle trainieren können.

Bei einem kühlen Trunk und der Feststellung, daß wir zwar nicht die Besten, dafür aber die Lustigsten sind, hakten wir das Kapitel Hallenfußball-Turnier für dieses Jahr ab.

A.S.

Der Wanderwart teilt mit:

Die Alpine Wanderwoche im Lechquellen-Gebirge findet vom 17. - 22. Sept. 1984 statt.

A.W.

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!





Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Sportwart:
Michael Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 59 76 (433 84 41)

Jugendwart:
Heinz Frohnert, Strelitzer Str. 47, 1000 Berlin 65
Tel.: 463 17 55

Kassenwart:
Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel.: 313 89 19

Schriftwart:
Karl-Heinz Kring, Koloniestr. 67, 1000 Berlin 65
Tel.: 491 51 35

Konto der Ringerabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2675 15-109 VIL Tegel — Ringerabteilung

1. Abteilungsleiter:
Fritz Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 59 76

2. Abteilungsleiter:
Horst Heinrich, Nikolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31
Tel.: 87 92 20, priv. 261 22 49

Übungszeiten: Humboldtschule
Schüler: Dienstag u. Freitag, 17.30 – 19.30 Uhr
Jugend und Senioren: Dienstag u. Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr

Liebe Vereinsmitglieder,

Am 25. Januar nahm unsere jährliche Abteilungsversammlung mit viel Interesse und Anregungen ihren Verlauf. Nach der Begrüßung und Protokollverlesung gaben die einzelnen Vorstandsmitglieder einen Überblick ihrer zurückliegenden Tätigkeit. Hierbei wurden Kritiken ausdiskutiert und abgehandelt, um zu einer sportlichen, sowie harmonischen Gemeinschaft beizutragen. Der für das erste Halbjahr erstellte Terminkalender bietet ein dichtgedrängtes Programm, das nur mit gemeinsamer Unterstützung bewältigt werden kann.

Um Abteilungsleiter F. Hill soviel wie möglich zu entlasten, sollte doch jedes einzelne Mitglied am aktiven Abteilungsgeschehen teilnehmen.

Berliner Einzelmeisterschaften der A-Jugend

Am 28./29.1. fand die Berliner Einzelmeisterschaft für die A-Jugend statt.

Leider konnten von uns nur 3 Jugendliche antreten, da die anderen Sportkameraden wegen Krankheit und Verletzung verhindert waren.

Hier die Ergebnisse: Martin Biering kämpfte im Finale gegen M. Krüger (SC Berolina) — gewann und wurde somit Berliner Meister. Oliver Welge errang sich durch 3 Siege den Meistertitel. Ali Istemi sicherte sich mit 4 Siegen und einer Niederlage den 2. Platz.

Berliner Einzelmeisterschaft der B-Jugend

Die Berliner Einzelmeisterschaft wurde am 21./22.1. beim SC Berolina im Freistil ausgetragen. Insgesamt 70 Teilnehmer in 14 Gewichtsklassen nahmen an der Berliner Einzelmeisterschaft teil.

Rene Fuentes (27 kg) erkämpfte sich mit Kubilay Soyal (29 kg), Sascha Bayer (52 kg), Serdar Acar (56 kg) und Dirk Schänig jeweils den 1. Platz.

Die 3. Plätze errangen sich Alexander Stanke in der 34 kg Klasse und Olaf Rzepka in der 56 kg Klasse.

Berliner Ringermeisterschaften (Senioren-Freistil) am 18. Februar 1984

Unsere Kämpfer haben sich wie folgt platziert:

Michael Hill	bis 100 kg	1. Platz
Oliver Welge	48 kg	2. Platz
Jörg Hill	68 kg	2. Platz
Heinz Frohnert	74 kg	3. Platz
Stefan Maschke	82 kg	3. Platz
Ronald Lange	62 kg	4. Platz

Karl-Heinz Kring

Nachwuchskräfte gesucht

Wir suchen für unsere Abteilung noch Nachwuchskräfte (zwischen 6-18 J.), die Lust am Ringersport haben.

Junge Fachtrainer lehren Euch den Ringersport.

Trainingstage:

Für Schüler und Jugend

Dienstag und Freitag

Senioren w.o.

17 - 19.30 Uhr

19.30 - 22.00 Uhr

Peter-Friese-Pokal

Diesjähriger Wanderpokalgewinner war der SC-Berolina vor Siegfried Nordwest mit 18,5 Punkten. Wir erreichten mit nur 15 Punkten den B-Platz.

Termine für Berliner-Mannschaftskämpfe

Austragungen immer Freitags.

23. März Jugend A

30. März Jugend B

29. Juni Senioren (Hinrunde) — Berolina

6. Juli Senioren (Rückrunde) — Tegel

Silberhochzeit

Unserem Manfred und seiner Ehefrau Renate Gröhl wünschen wir weitere Jahre Sonnenschein und Zufriedenheit.

Fußball-Pokal für die Ringer!

Erstmalig gelang es unserer Abteilung, den begehrten VfL-Pokal zu erkämpfen. Schon in der Vorrunde sicherten wir uns die Teilnahme am Endfinale, durch ein überragendes Torverhältnis. Doch was uns unsere Jugendlichen und Senioren im Endspiel boten, war mehr als erwartet, wir mußten aber dennoch am Ende der regulären Spielzeit ein Unentschieden hinnehmen. Ein angesetztes Elfmeterschießen sollte die Entscheidung bringen. Durch einen von Jörg Hill plazierten Pfostenschuß stieg die schon bestehende Spannung. Unser Torwart Stefan Maschke zeigte Nerven und hielt einen von den Ehepaarturnern getretenen Entscheidungsschuß. Durch ein von uns erzieltes 4:3 Torverhältnis kamen wir in das Endspiel gegen die Faustballer. Eine kleine Anzahl von Sportkameraden sorgte für eine nicht zu überhörende Zuschauerkulisse. Gleich nach dem Anstoß zeigten uns die Amateurfußballer ihr ganzes Können. Schon in den ersten 5 Minuten landete der Ball im Tor der Gegner. Ein gutes Zusammenspielen ließ uns den 1:0 Sieg nicht mehr streitig machen. Schwer verdient kamen wir in den Besitz des Pokales, den wir anschließend im Vereinsheim auf Dichtigkeit prüften.

Karl-Heinz Kring



Inzahlungnahme aller Policen

Tag- und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Peter Henning, Kammgasse 6, 1000 Berlin 28
Tel.: 413 60 75, priv. 401 62 39

Stellvertreter:

Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a, 1000 Berlin 28
Tel.: 404 63 55, berufl. 867 57 18

Kassenwart:

Bernd Bredlow, Am Ried 1 a, 1000 Berlin 38
Tel.: 404 37 70, berufl. 26 07-1

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, Konto-Nr. 872 743 000

Hallenwart:

Siegfried Geisdorf, Roedernallee 132 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 414 29 31, berufl. 43 04 29 41
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 87 12, BLZ 101 901 00

Sportwart:

Hans-Jürgen Zühlke, Warnauer Pfad 12, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 04 30

Jugendwart:

Marianne Lobert, Wilkestr. 15 a, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 81 74

Gerätewart:

Peter Kahl, Zabel-Krüger-Damm 28, 1000 Berlin 28
Tel.: 402 14 37

Schriftwart:

Claudia Ehlinger, Conradstr. 14, 1000 Berlin 27
Tel.: 435 16 37

Liebe Mitglieder,

die neue Saison steht vor der Tür! Die Plätze werden wieder voraussichtlich spätestens Ende April bespielbar sein.

Wie immer zu Beginn der neuen Saison ein Überblick über den diesjährigen Terminplan, der natürlich unter dem Vorbehalt notwendiger Änderungen steht:

Rangliste: geöffnet vom 15.4. – 28.4.

Förderungsspiele möglich vom 1.5. – 14.6. sowie 16.7. – 30.9.

Verbandsspiele: Damen	1.5. – 30.6.
Herren	6.5. – 1.7.
Juniorinnen	3.5. – 21.6.
Junioren	7.5. – 25.6.

Schleifchen-Turnier: 10.6. (Pfingstsonntag)

Vereinsmeisterschaften:

Sämtliche Konkurrenzen finden in der Zeit vom 15.6. bis 15.7. statt. Die Damen- und Herren-Konkurrenz ist offen für alle erwachsenen Mitglieder; ein gesondertes B-Turnier findet nicht statt.

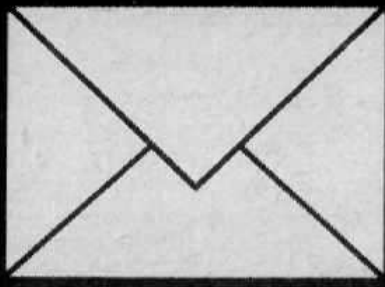
Familieturnier: 7.9. – 16.9.

In der Hoffnung einer erfolgreichen Saison 1984 verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen
Ihre Abteilungsleitung

Achtung! Achtung! Achtung!

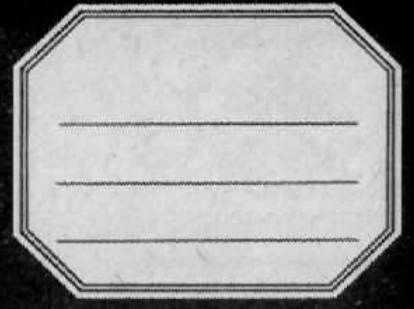
Wer seinen Jahresbeitrag 1984 noch nicht an unseren Kassenwart Bernd Bredlow (Konto siehe oben) entrichtet hat, sollte dies schleunigst nachholen. Der Beitrag ist nach unserer Satzung im ersten Quartal des Jahres zu überweisen.



Briefpapier



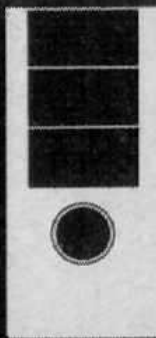
Schreiben



Schulbedarf



Zeichenbedarf



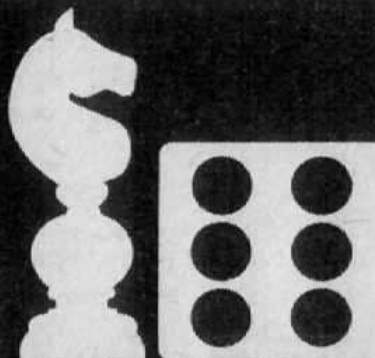
Registaturen



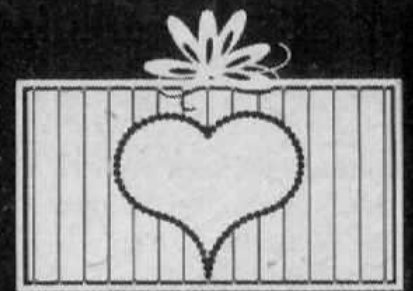
Bürobedarf



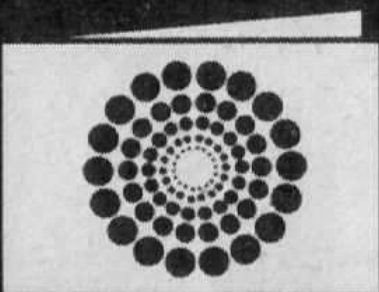
Basteln



Spiele



Geschenke



Glückwunschkarten

**TEGEL-CENTER
PASSAGE
434 3190**

SCHÜNEMANN



Tischtennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Walter Hübner, Am Forstacker 27, 1000 Berlin 20
Tel.: 335 96 57, dienstl. 218 25 87

Kassenwart:

Eleonore Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Sportwart und Jugendwart:

Michael Zender, Ziekowstr. 138 b, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 75

Konto der Tischtennisabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2933 14-109

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18 – 20 Uhr, für Damen und Herren von 20 – 22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Runden spiele Sonntag von 9 – 13 Uhr

stellvertr. Abteilungsleiter:

Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Schriftwart:

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26

stellvertr. Jugendwart:

Gabriela Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 44 25

Bericht über die Jahreshauptversammlung der TT-Abt. vom 16.1.84

Beginn: 19.39 Uhr

An erster Stelle standen die Neuwahlen der gesamten Abteilungsleitung. Doch zuerst berichtete Walter Hübner über die Ereignisse des vergangenen Jahres, und die Kassiererin, Lore Kasokat, beendete ihren Bericht mit der Bitte, daß die Mitgliedsbeiträge für 1984 bis zum 31.3.84 entrichtet sein müßten.

Die Kassenprüfung, die durch E. Orlowski und D. Halabi erfolgte, ergab keine Beanstandungen.

Peter Küstner wurde einstimmig als Wahlleiter gewählt und nahm dann zusammen mit den verbliebenen 25 stimmberechtigten Mitgliedern die Entlastung des Abteilungsvorstandes vor.

Hier nun die Ergebnisse der Wahlen:

- Abteilungsleiter — Walter Hübner
- stellv. Abteilungsleiter — Günter Kasokat
- Sportwart — Michael Zender
- 1. Kassiererin — Lore Kasokat
- 2. Kassiererin — Doris Küstner
- Schriftwartin — Manuela Krajczek
- Kassenprüfer — Dagmar Halabi, Karsten Schünemann, Michael Schünemann

Der Jugendwart, der stellvertr. Jugendwart, sowie die Mädelswartin waren bereits gewählt worden, so daß sie nur noch von den Mitgliedern bestätigt werden mußten, was auch erfolgte.

Jugendwart — Michael Zender
stellv. Jugendwartin — Gabi Küstner
Mädelswartin — Dagmar Halabi

Die Versammlung wurde um 21 Uhr beendet.

Manuela Krajczek

Aufstiegsturnier beim CTTC 70

Mit 10 Teilnehmern startete der VfL Tegel bei den Schülerinnen und Schülern. Es konnten in den Einzel- und Doppelwettbewerben ordentliche Placierungen erreicht werden.

A-Schüler Einzel, B-Klasse:

2. Platz für Andrej Lehnert; Aufsteiger in die A-Klasse.

B-Schüler Einzel, B-Klasse:

1. Platz für Michael Wollert; Aufsteiger in die A-Klasse.

B-Schülerinnen Einzel

2. Platz durch Susanne Fink

Außerdem wurden bei den A-Schülerinnen im Doppel der 1. Platz durch Susanne mit Ebener v. Heiligensee u. der 2. Platz von Martina Henkel mit Katja Hübner erspielt.

Unsere Schüler Andrej Lehnert und Michael Winkler bei den A-Schülern erkämpften ebenfalls den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu den guten Ergebnissen.

Mitteilungen in Kürze:

- 1. Herren steht vor dem Wiederaufstieg in die 2. Kreisliga.
- 2. Herren schwankt durch die Ausgeglichenheit ihrer Staffel zwischen Auf- oder Abstieg.
- Die Tischtennistische sind wieder hergerichtet.
- Unsere männliche 1. Jugend befindet sich in einem Formtief.
- Vereinsmeisterschaften der Schüler u. Jugendlichen finden am 27.5.84 in der Sporthalle Hatzfeldallee ab 12.00 Uhr statt.
- Vereinsmeisterschaften der Damen u. Herren werden am 26.5.84 um 14.00 Uhr durchgeführt (Spielort Bülowschule).

W. Hübner

DORETT·MODEN
 **BLUSEN-RÖCKE-STRICK**

DORIS KÜSTNER

**Treskowstraße 2
1000 Berlin 27**



434 44 25



BMX-Abteilung

Abteilungsleiter:

Bernd-Rainer Hirsch, Oranienburger Str. 194, 1000 Berlin 26
Tel.: 411 49 89

stellv. Abteilungsleiter:

Bernd Biletzke, Germendorfer Str. 7, 1000 Berlin 26
Tel.: 415 62 35

Technischer Leiter::

Andreas Gillmeister, Manfred-von-Richthofen-Str. 19,
1000 Berlin 42, Tel.: 785 23 92 (Kölpin)

Sportlicher Leiter/Racing:

Karsten Möller, Bruchsaaler Str. 7, 1000 Berlin 31
Tel.: 853 54 33

Sportlicher Leiter/Freestyle:

Birgit Musielak, Müllerstr. 124a, 1000 Berlin 65
Tel.: 452 32 85

Konto: VfL Tegel 1891 e.V., BMX-Abteilung, Postscheckamt Berlin West, Konto-Nr. 87773-109

Buchungs- und Kassenwesen:

Frau Unger, Letteallee 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 491 50 75

Konditionstrainer:

Matthias Unger, Letteallee 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 491 50 75

Presse und Öffentlichkeitsarbeit:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51
Tel.: 495 67 20 / 865 26 254

Schriftwartin:

Renate Hakenbeck, Mühlenfeldstr. 19, 1000 Berlin 28
Tel.: 404 35 86

Erfreuliche Nachricht!

Aus Gesprächen mit Vertretern des Bezirksamtes Reinickendorf, dem Stadtrat für Jugend und Sport, Herrn Detlef Dzembitzki, dem Sportsamtleiter, Herrn Frank Zemke und dem Vertreter der Stadtplanung Herrn Weber, geht hervor, daß wir doch noch guter Hoffnung sein können, in Reinickendorf eine BMX-Bahn zu erhalten.

Ausgehend vom ersten Schreiben des Jugendstadtrats im September vorigen Jahres wurden Pläne entwickelt, wovon andere Berliner Bezirke nur träumen können. Es wird eine BMX-Bahn entstehen — und was für eine !!

Ich bin der Meinung, das Warten lohnt sich. Für eine Übergangslösung, voraussichtlich im MV, wird in aller Kürze gesorgt.

Unter Umständen ist der Bahnbau bei Erscheinen des Nachrichtenblattes bereits in vollem Gange oder sogar abgeschlossen!! Unser Termin: der 31.3.84.

Hallentraining gesichert!

Neben dem Konditionstraining unter der hervorragenden Leitung von Konditionstrainer **Matthias Unger** im Kraftraum des Sportplatzes Tegel, Hatzfeldtallee und unter der väterlichen Leitung vom 2. Abteilungsleiter **Bernd Biletzke** in der Turnhalle

der Max Beckmann O.S. werden wir als erste BMX-Abteilung Berlins eine Halle für Schlechtwetter- und Winter-Training erhalten.

Dort können 2 Quater-Pipes und ein Winter Parcours aufgestellt werden, so daß auf die vielgeliebten Bikes im Winter **und** bei schlechtem Wetter nicht mehr verzichtet werden muß.

Herbst-Pokal in München — eine Lehrstunde.

Der rührige **Bernd Biletzke** machte sich mit den BMX-Kameraden **Matthias Unger, Frank Kuhlmeier, Christian Unger und Alexander Breest** auf den Weg, Wettkampferfahrungen zu sammeln. Es gelang, bei der ersten offiziellen, für den VfL Tegel startenden Mannschaft beim BMX Herbst Pokal in der Olympiahalle, Eindrücke zu sammeln. Heute sähe es schon anders aus.

Unsere Abteilung wächst!

Bis Ende Februar waren es über 40 Mitglieder. Weitere Eintritte werden laufend verzeichnet. Das Vertrauen zum VfL macht sich bezahlt. Die Vorteile liegen auf der Hand. Finanziell wird der im VfL Organisierte auch noch sparen. Es lohnt sich für 120,— DM Jahresbeitrag (zuzüglich einmalige Aufnahmegebühr) dem VfL beizutreten. Werbt für unseren BMX-Sport!

Ein Künstler in unseren Reihen!

Christian Unger, fast 16 Jahre Freestyle-Artist hat ungeahnte Qualitäten.

Seine BMX-Zeichnungen auf dem VfL-Werbeplakat und dem Snow Racing-Plakat sind einfach fantastisch. Solche Entwürfe auch für Urkunden gibt es selten bessere. Christian als künstlerischer Leiter unserer BMX-Abteilung.

„Übungsgelände“ Letteallee 7.

Eine zweite aus eigenen Mitteln hergestellte Rampe wird im Frühjahr 84 den VfL Mitgliedern auf dem Grundstück der Familie Unger wieder zur Verfügung gestellt. Nach den neuesten Erkenntnissen gemeinsam mit Bernd Biletzte gebaut, fast das Non Plus Ultra. An dieser Stelle sei auch ganz herzlich der **Familie Unger** gedankt, die großzügiger Weise ihr privates Grundstück für das Training weiterhin zur Verfügung stellt.

Diese Familie stellte die ersten Mitglieder unserer Abteilung, zahlte als erste den Beitrag, obwohl das Grundstück und die Rampe viel Wirbel bringt.

Außerdem ist Frau Unger als Kassenwartin und Matthias Unger als Konditionstrainer für uns tätig. Wer hat sonst so großes Verständnis für unsere BMX-Jugend.

Vereinskleidung

Natürlich haben wir eine eigene BMX-Kleidung, die für VfL-Mitglieder zu einem sehr guten Sonderpreis zu erhalten ist: DM 299,— (komplett) **BMX und Motorrad-Schütze, 1/51, Residenzstr. 91A.**

Otto Ziege — neuer Berliner Radsport-Präsident

Bei der Jahreshauptversammlung des Fachverbandes BDR-LV Berlin wurde der Ehrenpräsident Otto Ziege mit großer Mehrheit als neuer alter Führer des Radsport-Verbandes für 1 Jahr gewählt. Ein Mann von Format.

Ihm zur Seite eine fabelhafte Geschäftsführerin: **Frau Barleben**. BMX-Fachwart für Berlin bleibt weiterhin: **Michael Müllmann**.

1. Hallen-Motocross in Berlin — mit blamablen BMX-Vorführungen.

Als Allein-Vertreter des Berliner BMX-Sports wurde durch die BMX-Abt. des RC Charlottenburg dem BMX-Sport kein großer Dienst erwiesen. „Halbnackte“ BMX-Fahrer (ohne vom BDR vorgeschriebene Schutzkleidung) kurvten schnaufend ohne Glanz und Gloria durch das Gelände. Mitleidvoller Beifall der Zuschauer täuschte nicht darüber hinweg, daß man eine qualifizierte Berliner Auswahl hätte stellen sollen und können!!

So sollte man nicht öffentlich für den BMX-Sport werben.!

Schon gar nicht im Fernsehen in Sport III. Unser Zorn ist erklärlich, wenn vor dieser Vereinsführung des RC Charlottenburg es abgelehnt wird, **gemeinsam** für eine Sache aufzutreten.

Auch wenn der Bezirk Charlottenburg demnächst eine BMX-Bahn erhält.

Es wurde weder erwähnt, daß außer dem RC Charl. weitere BMX-Abteilungen oder Vereine existieren, geschweige davon gesprochen, daß in Berlin ein Deutscher und ein Deutscher Vizemeister zu Hause sind. Sehr schäbig, liebe Funktionäre.

BDR-Auszüge aus der Generalausschreibung für BMX 84:

Startberechtigung: BMX-Paß

Startberechtigt zu BMX-Rennen des BDR sind ausschließlich Inhaber eines Experten- oder Junior-Passes. BMX-Pässe gibt es über die Vereine bei den Landesverbänden. (Bei Bernd Biletzke beantragen).

Klasseneinteilung 84

Mädchen:

Kl. 1: 6 u. 7 Jahre	Kl. 2: 8 u. 9 Jahre
Kl. 3: 10 u. 11 Jahre	Kl. 4: 12 u. 13 Jahre
Kl. 5: 14 Jahre u. älter	

Jungen:

Kl. 1: 6 Jahre	Kl. 2: 7 Jahre
Kl. 3: 8 Jahre	Kl. 4: 9 Jahre
Kl. 5: 10 Jahre	Kl. 6: 11 Jahre
Kl. 7: 12 Jahre	Kl. 8: 13 Jahre
Kl. 9: 14 Jahre	Kl. 10: 15 Jahre
Kl. 11: 16 Jahre	Kl. 12: 17 J. u. älter

Stichtag: 1.1.84

Regionale Wertungsläufe und andere

- u.a. Nord: LV Berlin, Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein.
Qualifikationen zur EM, Deutsche BMX-Pokal-
Meisterschaften
Qualifikation zur WM, Internationale Wettbewer-
be, BMX-Herbstpokal

BMX Terminkalender des BDR

22. 4. 1. Wertungslauf Nord beim LV Nieder-
sachsen
13. 5. 2. Wertungslauf Nord beim LV Hamburg
20. 5. Internationaler Vereinspokal — LV Bayern
3. 6. 1. EM-Sichtung — LV Bayern
10. 6. 2. EM-Sichtung — LV NRW
2. 9. 3. Wertungslauf Nord — LV Bremen
30. 9. Deutsche Pokalmeisterschaften — LV
Rheinland
14.10. BDR-Herbstpokal — LV NRW

Die Wettkampfbestimmungen z.B. Ausstattung
eines BMX-Rades, liegen uns vor, werden für die
Mitglieder auf Wunsch kopiert.

So, nun trainiert mal schön

Unser VfL wird bei einigen Veranstaltungen dabei
sein. Aber: Vor den Erfolg haben die Götter den
Schweiß gesetzt.

Übrigens: Billiger fährt man auch als VfL Mitglied!!

Aktuelle Informationen über BMX

- Fahrrad und BMX-Geschäft Hirsch, 1/26, Ora-
nienburger Str. 194
- Motorrad und BMX-Schütze, 1/51, Residenzstr.
91A
- Familie Unger, 1/51, Letteallee 7
- Vereinsheim des VfL Tegel, 1/27, Hatzfeldt-
allee 29
- Schaukasten vor der Max Beckmann Ober-
schule, 1/51, Auguste-Viktoria-Allee 37

Axel Grundschok

GASTRONOMIE DES VfL

Hatzfeldtallee 29

1000 Berlin 27

Sonntag's
zum Fröhschoppen von 11⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Sonderangebot

Nur Ostersonntag:

Pils 0,2 l 1,— DM

Bismarck 2 cl 1,— DM

Preiswerter Mittagstisch

Karfreitag: Fröhschoppen — Ostermontag geschlossen

Tel. 434 62 21

Vereinsinternes Hallenfußball-Turnier

Das Fußballturnier um den Wanderpokal führte zum 8. Mal alle Abteilungen zu einem sportlichen Wettkampf zusammen. Mit 8 Mannschaften wurde in 2 Gruppen, jeder gegen jeden, um den Einzug zu den Endspielen gekämpft. Es platzierten sich die Tennisspieler und Turner, sowie die Ringer und Faustballer für den Endspieltag im Tegeler "Sportpalast". Alle Mannschaften waren gut vorbereitet, und mit starkem Anhang zur Stelle. Im 1. Spiel standen sich die Tennisspieler und die Vorjahressieger (Faustballer) gegenüber. Beide Mannschaften trafen schon in früheren Turnieren aufeinander, und waren sich klar, daß man in der kurzen Spielzeit möglichst schnell zu Toren kommen muß. So trafen die fußballerfahrenen Tennisleute auch zuerst ins Tor und das Spiel wurde nun schneller und der Eifer kannte manchmal nicht die Grenzen des Erlaubten.

Dank des Unparteiischen Kam. K. Fischer vom SC Tegel wurden die Hitzköpfe auf den Boden der Wirklichkeit zurückgepfiffen. Die stattliche Zuschauerkulisse spornte die Spieler lautstark an und am Schluß lagen die Faustballer mit 3:2 vorn. Das 2. Spiel führte die favorisierten Ehepaar-Turner und die jungen Ringer zusammen. Es wurde ein dramatisches Spiel, so recht nach dem Geschmack der Zuschauer. Die Beifallsstürme der Anhänger beider Mannschaften gaben sich auch einen Kampf um den lautstärksten Beifall. In der Hitze des Gefechts vergaßen die Ringer manchmal, daß sie auf spiegelglattem Parkett standen und nicht auf ihrer gewohnten Matte. Am Ende hieß es 2:2, sodaß ein 7-Meterschießen die Entscheidung bringen mußte. Hier hatten die jungen "Mattenfuchse" das Glück auf ihrer Seite und

schossen sich mit 5:4 ins Endspiel. Um den Spielern eine Pause zu gönnen, und den V.f.Lern unsere Handballjugend mit ihrem Trainer und Abteilungsleiter Jürgen Wiese vorzustellen, führten uns 2 Mannschaften ein Trainingsspiel unter Leitung unseres Verbands-Schiedsrichters Klaus Krüger vor. Im Fußball waren die beiden Verlierer angetreten um den 3. Platz auszuspielen. Unter den Anfeuerungsrufen der starken Anhängerschar der Turner mußten sich die Tennisspieler nach einem abwechslungsreichen Spiel mit 1:2 geschlagen geben. Das erwartete Endspiel zwischen den Siegern Ringer gegen Faustball mußte die Entscheidung bringen. Der Kampf wogte hin und her, beide spielten mit großem Einsatz und kleinen Fouls, die korrekt registriert wurden. Es wollte kein Tor fallen, bis endlich nach einem Gewühl vor dem Tor des sonst sicheren Torstehers der Faustballer der einzige Treffer fiel. Nun verstanden es die Meisterringen gegen die Uhr zu spielen; und steuerten ihren Sieg lautstark nach Hause, den sie so überschwänglich feierten, wie echte Bundesliga-Spieler. Anschließend fanden sich alle Mannschaften nebst Anhang im Vereinsheim zur Siegerehrung ein. Unser Hauptsportwart H. Lobert begrüßte den Vertreter der SPD, Sportfreund Hampel, den den gestifteten Wanderpokal mit aner kennenden Worten für die interessanten Spiele übergab. Den Fairnesspokal, gestiftet von dem Leichtathleten Rolf Endert, erhielten die Tennisspieler. Die Auswahl dazu entschieden die Sportfreunde Heinz Gerhardt und Erich Loska. Dank einer großzügigen Spende der Baufirma Schulz und M. Lobert konnten alle Spieler und Schiedsrichter interessante Sportbücher und Preise in Empfang nehmen.

W. Schwanke



OPTIK HEYER

Lieferant für alle
Kassen

Alt-Tegel 7
1000 Berlin 27
Tel.: 433 41 78



Breitensport

Leiter: Uwe Printz

Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51

Tel.: 455 61 73



Breitensport — eine soziale Offensive

Die Leistungssportler machen zahlenmäßig unter den rund 18 Millionen in Vereinen organisierten Turnern und Sportlern nur einen geringen Prozentsatz aus. Mindestens 90% betreiben Breitensport und den überwiegend in reinen Turnvereinen oder in Gemischtvereinen.

Was aber ist denn eigentlich Breitensport?

Breitensport ist spielerische oder turnerisch-sportliche Betätigung nach der Neigung jedes einzelnen. Dabei darf das Ziel durchaus eine persönliche Leistungssteigerung sein. Man kann auch an Wettkämpfen oder an Rundenspielen teilnehmen. Aber die Teilnahme an einer Meisterschaft wäre nicht mehr Breitensport.

Der Breitensport, für jung und alt gleichermaßen gut geeignet, verbessert und erhält die motorischen Eigenschaften, baut Bewegungsarmut ab, vermittelt Lebensfreude, verscheucht Aggressionen, schafft Kontakte und fristet oft genug ansonsten ein Dasein im Schatten des Leistungssports.

Der Breitensport hat inzwischen eine eigene Qualität erhalten, weil er sich von seiner früher ihm zugeschriebenen Funktion als Zuträger zum Leistungssport abhebt.

Er wird als soziale Offensive hochgepriesen.

Es muß verlockend sein, sich dieser Aufgabe verstärkt zuzuwenden. Wir leisten damit einen nicht zu unterschätzenden hervorragenden Dienst am Menschen.

(Aus: Der Deutsche Turnverein)

**Gehen, Laufen, Springen, Werfen
sind kostenfreie Übungen,
überall anwendbar, umsonst wie die Luft.**

**Diese kann der Staat von jedermann verlangen,
von Armen, Mittelbegüterten und Reichen.**

Friedrich Ludwig Jahn



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51
Tel.: 495 67 20 (in dringenden Fällen: 86 52 62 54)

Jugendwartin:

Ines Helbig, Sperber Str. 25, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 76 55

Pressewartin:

Peggy Becker, Waidmannslusterdamm 148c, 1000 Berlin 28
Tel.: 414 47 55

Kassenwart:

Christian Fix, Schubartstr. 41, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 11 96

Postscheckkonto:

Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen 1984:

Turnen: Axel Grundschock
Leichtathletik: Carmen Pretzsch
Handball: Achim Decker
Judo: Wolf-Henner Schaarschmidt
Ringen: Heinz Frohnert
Tennis: Marianne Lobert
Tischtennis: Michael Zender
BMX: Bernd Biletzke
Kassenprüfer: Marianne Lobert (Te)
Fritz Hill (Ri)

Mager besuchte Jugendvollversammlung

Das höchste Organ der Vereinsjugend, die Jugendvollversammlung, fand in diesem Jahr am 15. Februar im Vereinsheim des VfL statt.

Diesmal, nur über das Nachrichtenblatt rechtzeitig eingeladen, fanden immerhin insgesamt 29 Interessenten den Weg zu unserem Jugend-Parlament.

Davon war sogar der Jugendrat mit 8 von 15 Vertretern anwesend. 5 wahlberechtigte Jugendliche der Tennis-Abteilung, 3 der Turnabteilung, 1 Vertreter der Ringer-Abt. und 6 Jugendliche der jüngsten Abt., der BMX-Abteilung. Überhaupt nicht vertreten waren Jugendliche der TiTe-Abt., der Judo-Abt., der Handball-Abt. und der Leichtathletik-Abteilung.

Dafür kamen aber als interessierte Gäste: Peter Küstner (1. Vorsitzender des VfL), Horst Lobert (Hauptsportwart), Margitta Grundschock (Tu), Susi Schlegies (Tu), Manuel Fuentes (Ri) und Reinhard Hill (Ri).

Woran hat die Magersucht gelegen? Kein Interesse? Wichtiger Fernsehabend? Training? Oder gar Gleichgültigkeit? Argumente die, so glaube ich, nicht zählen.

Dennoch: wir geben nicht auf!

Mitsprache sollte **alle** angehen, zumindest aber die Jugendvertreter **aller** VfL-Abteilungen.

Denn gemeinsame Veranstaltungen und Wünsche können nur gemeinsam geplant und durchgeführt werden! Oder?...

Tätigkeitsbericht 1983

Als Jugendvertreter haben wir die Interessen gegenüber dem Vorstand aber auch gegenüber dem Bezirksamt Reinickendorf, den Behörden, der Sportjugend Berlin und teilweise den Fachverbänden zu vertreten.

Die neue BMX-Abteilung ist aufgrund unseres Antrages vom 10.11.83 im VfL Tegel aufgenommen worden. Eine Leichtathletik-Abt., mit viel Jugendarbeit, wurde gegründet.

Als gut gelungene gemeinsame Veranstaltungen können wir bezeichnen:

Faschingsfête

im alten Flughafengebäude Tegel
Theater-Veranstaltung im Theater des Westens
2 Volksradfahr-Veranstaltungen
im Mai und September 83

Gemeinsame Veranstaltungen mit der Sportjugend Reinickendorf

9 Tagesfahrten ins Wellenschwimmbad nach Wolfsburg

1 Wochenendfahrt zum Freizeitpark Soltau mit Übernachtung in Bispingen

1 Herbstfahrt mit Fahrrad, Luftmatratze und Schlafsack nach Bad Sachsa

2 Skireisen nach Kaprun (Ostern) und Axamer Lizum (Jahreswechsel)

Unser Wunsch für 1984 ist: Mehr Gemeinsamkeit aller Jugendlichen. Das umgebaute Vereinsheim als Kommunikationszentrum sollte mit einem Jugendraum öfter als Treffpunkt genutzt werden. Mehr Veranstaltungen anderer Abteilungen besuchen; natürlich nur, wenn es das allabendliche Fernseh- und Video-Programm zuläßt.

Aus dem Jugendrat schieden zwei wertvolle Mitarbeiter aus, um sich ihrer Tätigkeiten in der Turnabteilung Gruppe Reinickendorf mehr widmen zu können, Katrin Luther und Susanne Bretkuhn. Zwei Jahre hervorragende Arbeit auch im Berliner Turnerbund. Für Euere Mitarbeit herzlichen Dank, Ihr werdet uns sehr fehlen!

Parlamentarischer Abriß

Nach Abgabe des Kassenberichts für 1983 durch den Kassenwart Christian Fix und der Kassenprüferin Marianne Lobert wurde der gesamte Jugendrat entlastet. Neuwahlen wurden anschließend durchgeführt.

Die Zusammensetzung des Jugendrates für 1984 ist aus obenstehendem Kopf der Vereinsjugend ersichtlich.

Neu hinzugewählt wurden:

Ines Helbig, 14 Jahre, Gymnasiastin, Turnabteilung Gruppe Reinickendorf, flotte allround-Sportlerin als Jugendwartin, und

Peggy Becker, 13 Jahre, Mitglied der Turn- und Tennisabteilung als Pressewartin.

Packen wir's gemeinsam an, wir werden es schon schaffen.

Veranstaltungen 1984

4 Disco-Abende im Vereinsheim

1 Sportreise nach Bad Sachsa (Tennis, Ti-Te, Turnen, Freizeitvolleyball)

4 Theater-Veranstaltungen

1 Gemeinsame Jahresabschluß-Veranstaltung.

Weitere gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Reinickendorfer Sportvereinen (Sportjugend Reinickendorf):

8 Tagesfahrten nach Wolfsburg (Wellenschwimmbad)

2 Wochenendfahrten zum Freizeitpark nach Soltau

2 Skireisen (Ostern: Kaprun, Jahreswechsel: Zell am See)

Hierüber sprechen wir:

Verabschiedung einer Jugendordnung, Anschaffung eines Kleinbusses und eines Kopiergerätes. Für weitere Vorschläge sind wir immer dankbar. Anregungen nehmen wir gerne auf.

Der Jugendrat trifft sich ab sofort jeden 2. Donnerstag im Monat im Vereinsheim von 18.30 – 20.00 Uhr.

Und denkt daran:

Gemeinsam arbeitet's sich besser!

Axel Grundschock

Kinder-Disco

im Vereinsheim des VfL-Tegel

Mittwoch 4. April 84, 17 – 20 Uhr

Eingeladen sind alle Kinder des VfL-Tegel bis zum 13. Lebensjahr und deren Freunde, Gäste sind herzlich willkommen.

Disco-Musik

Break- und Rapp-Dance Vorführungen

Natürlich auch zum mitmachen, Kassetten und Platten können mitgebracht werden (Namen draufschreiben).

Getränke, Süßigkeiten und Eis sind zu normalen Preisen im Vereinsheim erhältlich.

Für den Jugendrat:

Ines Helbig, Peggy Becker, Axel Grundschock

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

Fleischerei Nuss

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57



...über 50 Sorten Brot!

Renate Wiese Markthalle Tegel Center Tel. 434 34 68

Jochen Griebenow

FARBEN · TAPETEN · FUSSBODENBELÄGE

Schubartstr. 57 (am Sportplatz)
1000 Berlin 27 (Borsigwalde)
Telefon: 434 25 27

Ausführung von Malerarbeiten

Ehrentafel

Treue zum VfL Auszeichnungen im 2. Quartal 1984

Treuenadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft

Gabriele Kayser	Turnen
Hannelore Nega	Turnen
Gertrud Schmischke	Turnen
Gerda Kähne	Tennis

Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Monika Kahl	Turnen	Peter Kahl	Tennis
Brigitte Nohr	Turnen	Lutz Kleemann	Tennis
Thomas Ruhtz	Turnen	Werner Roggentin	Tennis
Christel Schmidt	Turnen	Werner Sehlmeier	Tennis
		Andreas Seidel	Tennis
Karsten Frank	Tischtennis	Hans Schmitt	Tennis
Birgit Lobner	Tischtennis	Jörg Ziegenhagen	Tennis
Ingo Schmiedendorf	Tischtennis	Sabine Eisenblätter	Tennis
		Bärbel Hoffmann	Tennis
		Karin Manthey	Tennis
Jens Fredrich	Tennis	Gerda Nentwig	Tennis
Johann Gas	Tennis	Elly Schmitt	Tennis
Hans Hoffmann	Tennis	Elke Sehlmeier	Tennis

Berichtigung: Irrtümlicherweise wurde im letzten Nachrichtenblatt Klaus-Jürgen Wacke (Ringen) unter 10-jähriger Mitgliedschaft aufgeführt. Er erhielt die silberne Treuenadel für 25-jährige Mitgliedschaft.

Veranstaltungskalender

(erscheint in jedem Nachrichtenblatt)

- | | | | |
|---------|---|----------------|---|
| 1.4.84 | Volkstanz für Jedermann, 9.30 Uhr in der Mirauhalle (Ltg. A. Schröder) | 31.5.84 | Spielfest-Tag des LSB im Volkspark Rehberge, 10 - 16 Uhr |
| 7.4.84 | Jugend-Osterreise nach Kaprun (Ltg. A. Grundschock) | 3.6.84 | Vereinsturnen in der Schöneberger Sporthalle |
| 29.4.84 | "25 km von Berlin" für Jedermann, Veranstalter LSB, 9.30 Uhr am Olympischen Platz | 3.6.84 | Volksradfahren, Parkplatz der Sporthalle Hatzfeldtallee, 10 Uhr. |
| 3.5.84 | Tischtennis für Jedermann, 18.00 Uhr Gabriele v.-Bülow-Schule | 8.6. - | Sportreise für Jugendliche nach Tettenborn |
| 6.5.84 | Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz Hatzfeldtallee (Mittw. 17 - 19 Uhr, sonntags 10 - 12 Uhr) | 11.6.84 | 9. + Internationales Feldhandball-Turnier, Sporthalle Hatzfeldtallee |
| 14.5. - | Gruppenfahrt älterer Turnerinnen und Turner nach Wien | 10.6.84 | 16.6.84 Ringen — Jugend A. u. B. — Turnier im Freistil — Berolina |
| 21.5.84 | Turner nach Wien | 17.6.84 | 9. Volkswandern und -laufen, Hermsdorf, Schulzendorferstr. 9.30 Uhr |
| 26.5.84 | Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abt. für Erwachsene in der Gabriele v.-Bülow-Schule, 14 Uhr. | 23.6.84 | 23.6.84 Ringen — Jugend A, Nordd. Verbands-Mannschafts-Meisterschaft, Humboldtschule, 16.00 Uhr |
| 27.5.84 | desgleichen für Schüler und Jugendliche in der Sporthalle, Hatzfeldtallee, 12 - 21 Uhr | 30.6.84 | 30.6.84 Ringen — Jugend A. u. B. Turnier, gr.-röm. bei SNW |
| | | 30.6. - 1.7.84 | Wahlwettkämpfe des BTB |

m *wein + spirituosen -*
s *center*

— FRITZ MÜLLER + SOHN —



*Der Spezialist
im Berliner Norden
Präsentpackungen
nach Ihren Wünschen*

Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

Kinderstube

*Baby- und Kinderartikel
aus 2. Hand*

E. M. Janke
Emmentaler Straße 158/Klemkestr.
1000 Berlin 51 4 33 92 01



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

April

- 76 Jahre Helene Gabel (Tu/4. Fr. - 15.4.)
60 Jahre Kurt Meissner (Tu - 24.4.)
Fritz Schröder (Tu - 24.4.)
60 Jahre Horst Knüppel (Tu - 10.4.)

Mai

- 79 Jahre Heinrich Haufschild (Tu - 3.5.)
Bruno Milster (Judo - 26.5.)
77 Jahre Karl Holznagel (Tu - 8.5.)
76 Jahre Erwin Frick (TiTe - 8.5.)
75 Jahre Erna Glumm (Tu/4.Fr. - 3.5.)
Elly Schaeske (Tu/2.Fr. - 18.5.)
70 Jahre Käthe Adler (Tu/2.Fr. - 11.5.)
60 Jahre Dr. Kurt Restin (Judo - 27.5.)
60 Jahre Gerhard Hoffmann (Te - 14.5.)
Günter Sambuc (TiTe - 17.5.)
Günter Zernick (TiTe - 17.5.)
Wolfgang Vandersee (TiTe - 24.5.)

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

- Turnen-Mä.:** Jochen Lutz, Gerhard Müller, Bernd Schwintowski
Turnen-Faustb.: Bernd Hinrichsen
Turnen-1. Frauen: Erika Grote, Sabine Mielecke, Sigrid Schwintowski
Turnen-2. Frauen: Erna Kühn, Margot Liebenthal, Ingrid Harm, Heidemarie Wieczorek
Turnen-3. Frauen: Gisela Hellwig, Margot Szutkus
Turnen-M/K: Mondry Kyung-Moon, Margit Grigoleit, Gabriele Malaszkievicz
Leichtathletik: Winfried Kruschwitz, Vera Curt, Wolfgang Wurzel
Judo: Jörg Jeruchim, Siegbert Großmann, Bernd Przybyl, Marion Schmidt.

Danksagung:

Für die uns anlässlich unserer Vermählung überbrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeit sagen wir der Tennis-Abteilung unseren herzlichsten Dank.

Manfred und Carola Düring
geb. Pollak

Allen Freunden und Vereinskameraden, die während des langen Krankenhaus-Aufenthalts anlässlich meiner schweren Operation mich durch Post, persönliche Besuche und Aufmerksamkeit erfreut haben, möchte ich hiermit recht herzlich Dank sagen.

Willy Geier
Tu-Abt.

Zur Beachtung!

Breitensport und Sportabzeichen

Wir möchten wieder einmal darauf aufmerksam machen, daß uns für alle Abt. des VfL jeden Montag von 20.15 - 21.30 Uhr das Paracelsusbad zum Schwimmbetrieb zur Verfügung steht.

Der Schwimmwart

Skatecke:

An den beiden Skatturnieren vom Januar und Februar 1984 gab es folgende Spitzenergebnisse:

13.1.1984

- | | | |
|------------------|-----|--------------|
| 1. Paul Melchior | mit | 2543 Punkten |
| 2. Fritz Hill | mit | 1914 Punkten |
| 3. Willi Kühn | mit | 1848 Punkten |

10.2.1984

- | | | |
|------------------|-----|--------------|
| 1. Eberhard Döll | mit | 2230 Punkten |
| 2. Bernd Bredlow | mit | 2009 Punkten |
| 3. Paul Melchior | mit | 1931 Punkten |

Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 3 (Mai/Juni 1984) müssen bis spätestens 20. April 1984 bei mir vorliegen.

FOTO ZUBEHÖR

Inh. Henry Sagert
Gorkistraße 26 · Tegel
an der S-Bahn-Schranke
Tel. 434 11 90

Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 **–,59** vom Dia **1,–**

Filmsonderangebot:

3 Colorfilme

à 24 Aufnahmen

13,90

Ankauf u. Inzahlungnahme Ihrer Altkamera

–Harz–

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

–Harz–

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 – 6 Personen zu vermieten.

Bett – und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 45,–DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73



Faschingsfest am 3.3.1984

Traditionsgemäß findet alle Jahre in der närrischen Zeit unser Faschingsfest statt. So hatte sich auch diesmal wieder ein frohes, bunt kostümiertes Volk im Vereinsheim zusammen gefunden. Es ist schon ein ungeschriebenes Gesetz geworden, daß man nur kostümiert erscheinen möge. Es wagt sich anscheinend kein „Zivilist“ mehr auf das Parkett, so sind eben die Narren unter sich. Der freien Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und einer Jury wird es immer schwerer gemacht, einen Wertungsmaßstab anzusetzen. Hätten wir „Oskar's“ zu verteilen, dann hätte es im Laufe der letzten Jahre schon einige gegeben.

Wie schon in früheren Jahren gefielen auch diesmal wieder die Gruppe der Keglerfrauen als stilechte orientalische Haremsdamen. Wer die Wahl hat, hat auch die Qual, würde es für einen Pascha heißen.

Ein original aufgemachter Buschneger aus dem finstersten Afrika stürmte den Saal mit Urwaldgeheul und einem Speer bewaffnet. Der nur mit einem bunten Höschen bekleidete schwarze nackte Adam war wirklich bühnenreif, unser Alfred Wiese.

Wirkliches Erstaunen aber rief eine alte bucklige und hinkende Hexe hervor, die plötzlich durch den Saal schlurft und sich in einer Ecke an der Theke verkroch, sich dort fast eine Stunde aufhielt um nicht erkannt zu werden. Die Zahl der kredenzt scharfen Sachen in der Zeit war bestimmt zweistellig, eine tolle Leistung. Nur wenige Anwesende wußten, wer sich unter der einmaligen Verkleidung verbarg. Das Rätselraten war groß und noch mehr das Erstaunen, als nach der Demaskierung aus den Lumpen der 1. Vorsitzende Peter Küstner hervorkam.

Eine frohe Faschingsstimmung erfüllte bei einer guten 3-Mann-Kapelle den Saal bis in die Morgenstunden.

Einen Orden hätte sich wieder einmal verdient, das langjährige Festkomitee Helga, Dora und Irms von den 2. Frauen der Tu.-Abt.

F.S.

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97
Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)
Wellenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

Wir bitten unsere Mitglieder
möglichst stark
für Anzeigen-Werbung
zu sorgen.

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl!

SCHLIEPERSTR.15, ☎ 4 33 50 65

Delbrouck
Pelze

Ein Einrichtungs-Angebot für kluge Rechner!



ust - einrichtungsgegenstände

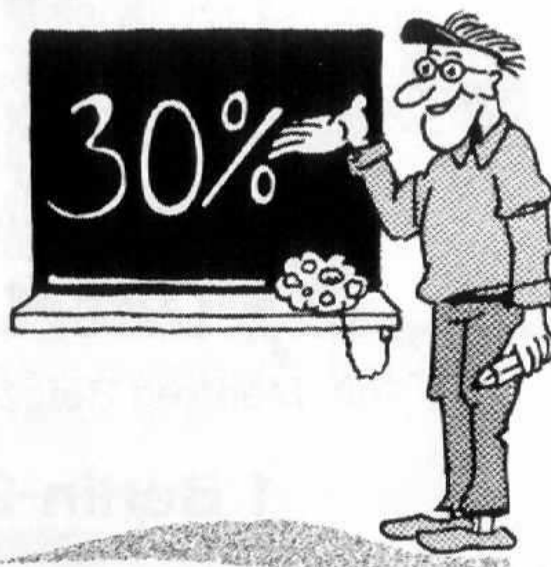
ulrich steinborn · residenzstr. 78 · 1000 berlin 51 · ☎ 4 91 10 11

Sind Sie auch ein kluger Rechner ?

Wer seine Wohnung oder sein Haus einrichtet, will etwas Gutes für sein Geld. Aber natürlich nicht um jeden Preis. Das heißt: Qualität muß sein! Aber man will und muß heute so günstig wie irgend möglich einkaufen.

Deshalb möchte ich Ihnen eine preisgünstige Einkaufsmöglichkeit vorstellen.

Meine Firma ust-einrichtungsgegenstände und der Einrichtungsgroßhändler Friedrich A. Flamme sind seit Jahren Partner im Verkauf von Qualitätsmöbeln renommierter Hersteller.



Sie finden im Hause Flamme u. a. ein einzigartiges Möbelprogramm, auf das Sie nicht mehrere Wochen warten müssen: Das "Flamme-Exklusiv-Programm". Jedes dieser Modelle ist Markenqualität und speziell für Flamme gefertigt.

Worauf es Ihnen letztlich ankommen sollte, ist die Tatsache: Sie liegen bei einem Kauf (bis auf wenige Ausnahmen) mit **30%** unter den "unverbindlichen Preisempfehlungen" der Markenhersteller, incl. MwSt.

Ich öffne Ihnen die Tür zu dem Einrichtungsgroßhändler Friedrich A. Flamme. In meinem Namen können Sie sich dort in aller Ruhe "Ihre neuen Möbel" aussuchen und bestellen.

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie mich einfach an ...
Ulrich Steinborn, Residenzstraße 78, 1000 Berlin 51, Telefon ☉ 4 91 10 11

Einrichtungs-Ausstellung

Friedrich A. Flamme

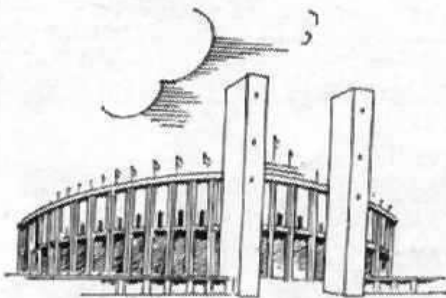
Freiheit 4 · 1000 Berlin 20 · Telefon 33 10 21

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29

1000 BERLIN 27



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung